



Ringvorlesung des Competence Center Gesundheit an der
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
„Endspurt in der 20. Legislaturperiode: Was können und müssen wir
noch in der Gesundheitspolitik erwarten?“

03. Juli 2024 „Gesundheitsberufe“

*Vortrag von Frau Dr. Silke Heinemann, Leiterin der Abteilung 3 des BMG,
Medizin- und Berufsrecht; Prävention*

Gliederung

1. Wen und was brauchen wir in Gesundheitswesen und Pflege?
2. Was müssen wir dafür bieten und wie kann der Gesetzgeber die Weichen dafür stellen?
3. Ausbildung vs. Fort- und Weiterbildung und welche Arten von Ausbildungen gibt es?
4. Gesamtkonzept Gesundheitsfachberufe
5. Kostengutachten
6. Ausbildungsrecht des Bundes und Entstehungsprozess eines Berufsgesetzes
Beispiele: Pflegestudiumstärkungsgesetz
 Referentenentwurf Physiotherapiereform
7. Ausbildungsrecht des Bundes und Entstehungsprozess einer Verordnung
Beispiel: 2. Änderung der Approbationsordnung für
 Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

➤ Wen brauchen wir in Gesundheitswesen und Pflege?

Menschen in Gesundheitsberufen, die

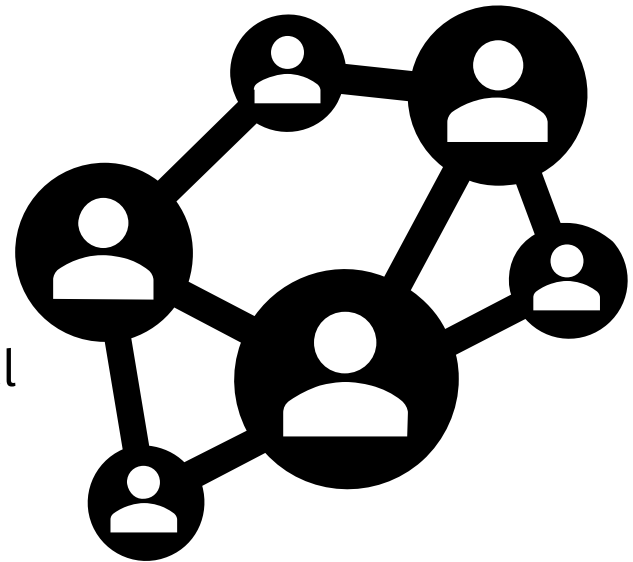
- ✓ möglichst lange und zufrieden in ihrem Beruf arbeiten können und wollen,
- ✓ individuell und gemeinsam umfassende Kompetenzen für die Anforderungen der Versorgung mitbringen und
- ✓ dadurch die Garanten für die Qualität der Versorgung und Patientensicherheit sind.



Dies in ausreichender Zahl -> Fachkräftemangel

➤ Was brauchen wir in Gesundheitswesen und Pflege?

- ✓ Interprofessionelle Zusammenarbeit
- Versorgungsstrukturen werden immer professioneller und komplexer
- gleichzeitig werden die Aufgaben trotz Digitalisierung und technischer Hilfsmittel nicht weniger
- hinzu kommt der Fachkräftemangel



- Vor diesem Hintergrund gilt es, die vorhandenen Ressourcen in Bezug auf Expertise und Leistungserbringung optimal zu nutzen.

➤ Was müssen wir dafür bieten?

- ✓ gute und attraktive Ausbildungen, d.h. Kompetenzorientierung; Qualitätsanforderungen,
- ✓ gute und attraktive Arbeitsbedingungen, d.h. Personalausstattung, Vergütung, interprofessionelle Teams etc.

➤ Wie kann der Gesetzgeber dafür die Weichen stellen?

An hourglass with red sand is shown against a background of a newspaper. The sand is flowing from the top bulb to the bottom bulb. The text "Warum dauert das immer so lange?" is overlaid on the right side of the image.

Warum dauert das
immer so lange?

Ausbildung

- Bundesrechtlich reglementierte Gesundheitsberufe (Art. 74 Abs. 1 Nr. 19 GG): *Bund regelt Ausbildung und Zugang zu den Heilberufen*
- Akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe: *Bund schafft den rechtlichen Rahmen, Länder führen diesen aus*
- Regelung Erstzugang zum Beruf

vs.

Fort- und Weiterbildung

Zuständigkeit liegt bei Ländern und Kammern; folgt der Ausbildung, d.h. dem Erstzugang zum Beruf;

= keine Zuständigkeit des Bundes



➤ Fokus: Ausbildung

Welche Art von Ausbildungen gibt es?

- bundesrechtlich reglementierte Gesundheitsberufe
- Berufe nach Landesrecht - Assistenzberufe
- Berufe nach Berufsbildungsgesetz – MFA
- Gesundheitshandwerke – Hörgeräteakustiker, Zahntechniker,

➤ Gesamtkonzept Gesundheitsfachberufe (März 2020)

Ziel:

Neuordnung und Stärkung der Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen

Themenschwerpunkte:

- ✓ Schulgeldabschaffung
- ✓ Ausbildungsvergütung
- ✓ Revision der Berufsgesetze
- ✓ Durchlässigkeit der Ausbildungen
- ✓ Akademisierung und Direktzugang
- ✓ neue zu regelnde Berufe
- ✓ damit einhergehende Finanzierungsfragen

Berufe:

- ❖ Diätassistentin/Diätassistent
- ❖ Ergotherapeutin/Ergotherapeut
- ❖ Logopädin/Logopäde
- ❖ Masseurin und med. Bademeisterin/Masseur und med. Bademeister
- ❖ Medizinisch-technische Assistentin/ Medizinisch-technischer Assistent (Funktionsdiagnostik, Labor, Radiologie)
- ❖ Orthoptistin/Orthoptist
- ❖ Pharmazeutisch-technische Assistentin/Pharmazeutisch-technischer Assistent
- ❖ Physiotherapeutin/Physiotherapeut
- ❖ Podologin/Podologe



➤ Gutachten zur Ermittlung der Kosten der Ausbildungen in den Berufen der Physiotherapie, der Ergotherapie und der Logopädie im Zuge ihrer Novellierung und Neuordnung

Hintergrund: Reform der Ausbildungen in den Berufen der Physiotherapie, in der Ergotherapie und in der Logopädie

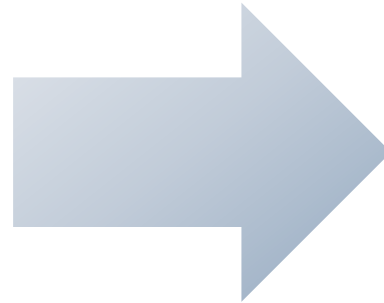
Ziel: Abschätzung der finanziellen Auswirkungen der Reformen

Wesentliche Ergebnisse:

- wesentlicher Anteil der prognostizierten Mehrkosten für flächendeckende Ausbildungsvergütungen der berufsfachschulischen Ausbildungen (90 %)
- gefolgt von Mehrkosten für verbesserte Personalschlüssel des theoretischen und praktischen Unterrichts
- Mehrkosten für die Akademisierung des Lehrkörpers, bessere Qualifikation der Praxisanleitung und längere praktische Ausbildungszeiten fallen im Vergleich deutlich niedriger aus



Berufsgesetz



Ausbildungs- &
Prüfungsverordnung

bzw.

Studien- &
Prüfungsverordnung



Berufsgesetz

Entstehungsprozess

Referentenentwurf



Abstimmungsverfahren Ressorts –
Länder – Verbände



Kabinett



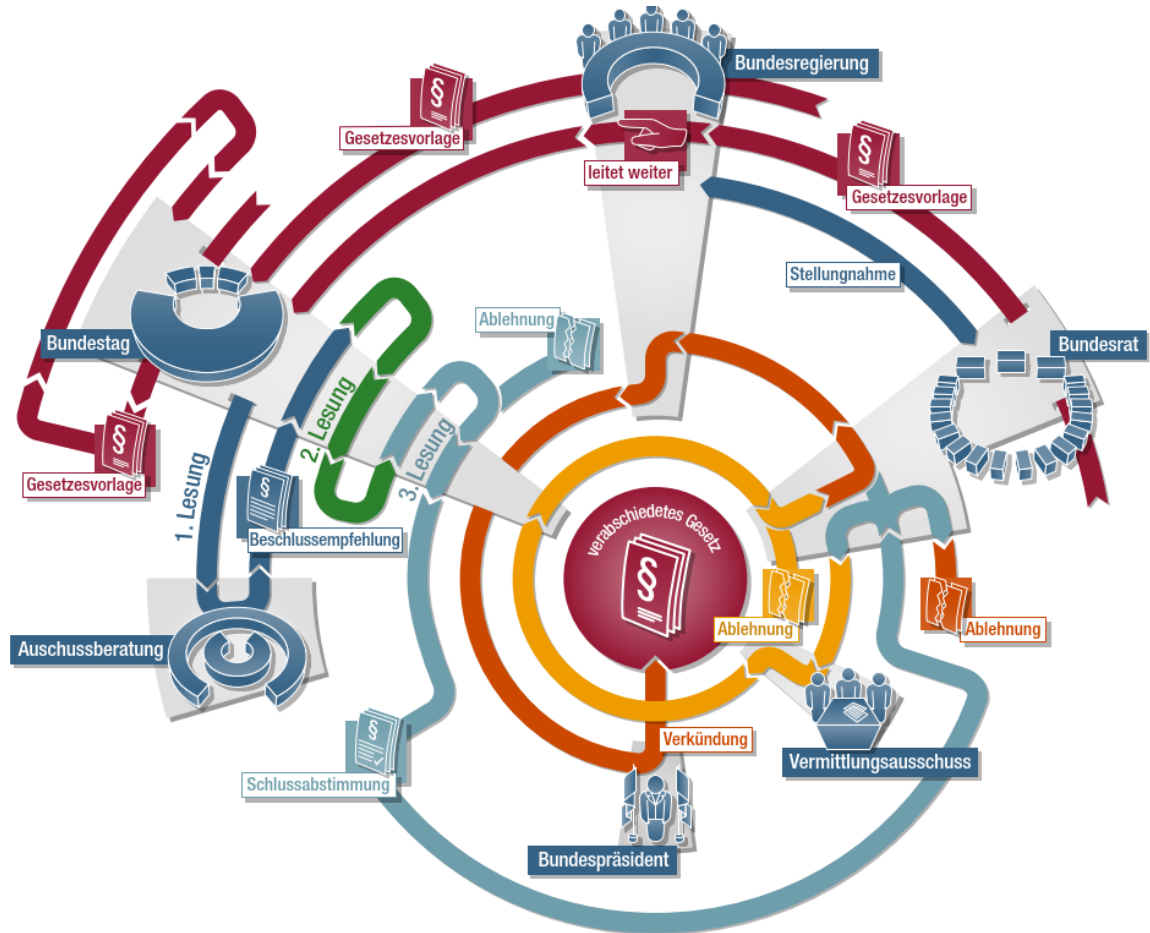
Bundesrat 1



Bundestag Plenum –
Ausschuss Plenum



Bundesrat 2



Bundesministerium
für Gesundheit

Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, www.bpb.de

Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de



Dr. Silke Heinemann

„Endspurt in der 20. Legislaturperiode: Was können und müssen wir noch in der Gesundheitspolitik erwarten?“ – „Gesundheitsberufe“

| 07.07.2024 | Seite 12

Beispiel: Pflegestudiumstärkungsgesetz

Eckpunkte:

- Finanzierung prakt. Teil Pflegestudium,
- Studienvergütung
- Anerkennungsverfahren: Vereinfachung
- Umsetzung EU-Recht

Bundestag:

1. Lesung Plenum
Ausschuss für Gesundheit:
öffentliche Anhörung

Bundestag:

Abschluss Ausschuss
2./3. Lesung Plenum

Bundesrat:

2. Durchgang
Zustimmung

Verkündung

Anhörung Länder, Verbände
Kabinettsbeschluss

2022 2023
November April Mai Juli September Oktober November Dezember

Versendung
Referentenentwurf
an Ressorts, Länder,
Verbände

Bundesrat
1. Durchgang;

Kabinettsbeschluss:
Gegenäußerung BReg zum
Beschluss des Bundesrates

3 Berichterstattergespräche

- Änderungen am Gesetzentwurf
- Kompetenzerweiterung des Pflegestudiums:
Heilkundekompetenzen
Demenz, Diabetes, Wundversorgung



Bundesministerium
für Gesundheit

Dr. Silke Heinemann

„Endspurt in der 20. Legislaturperiode: Was können und müssen wir noch in der Gesundheitspolitik erwarten?“ – „Gesundheitsberufe“

| 07.07.2024 | Seite 13

Verlauf am Beispiel des Referentenentwurfes zur Physiotherapiereform (RefE- PhyThBRefG)

Konsultationsverfahren
zur Vorbereitung eines
Referentenentwurfes

Begleitgremium zur
weiteren Ausgestaltung
eines Referentenentwurfes

Versendung des
Referentenentwurfes an Ressorts

2021
Mai - September

2022
Juli - September

2023
Februar - Juni

Dezember

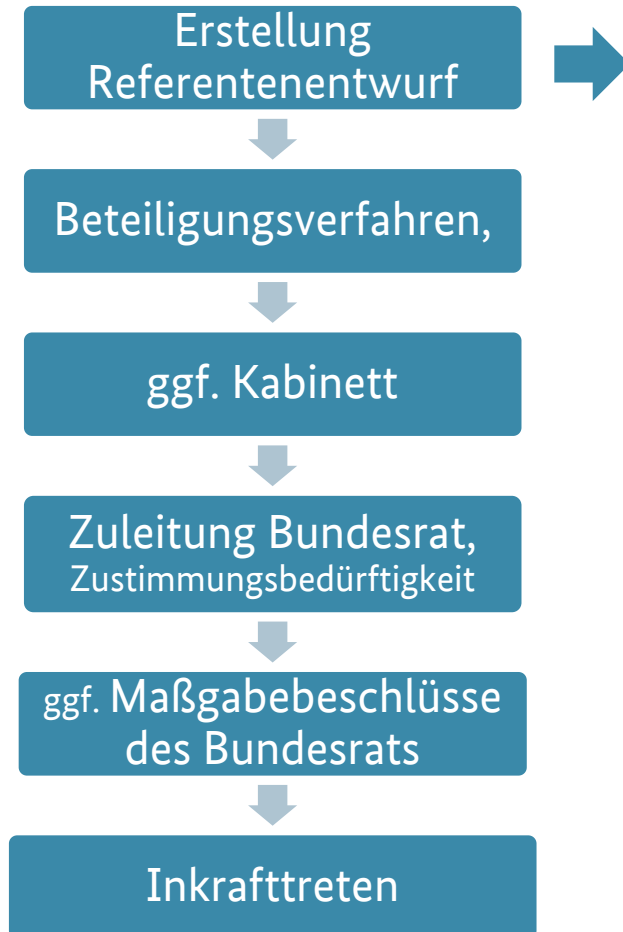
2024
Januar

Ergänzende Befragung
zum Ergebnis des
Konsultationsverfahrens

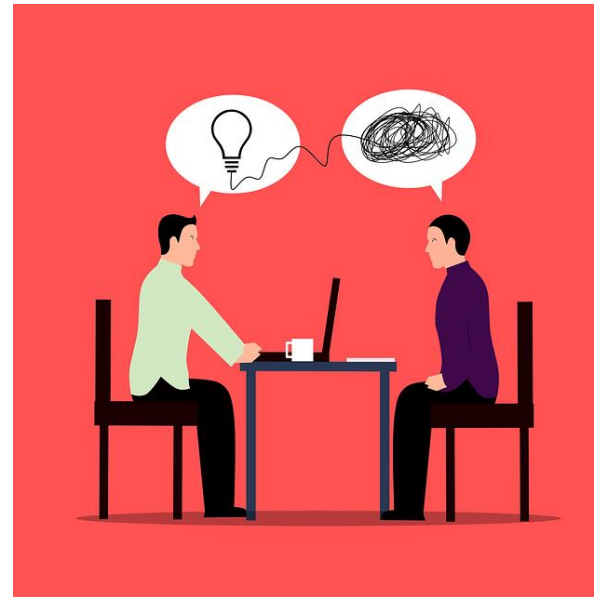
Ministerbilligung
des Referentenentwurfes

RefE PhyThBRefG:

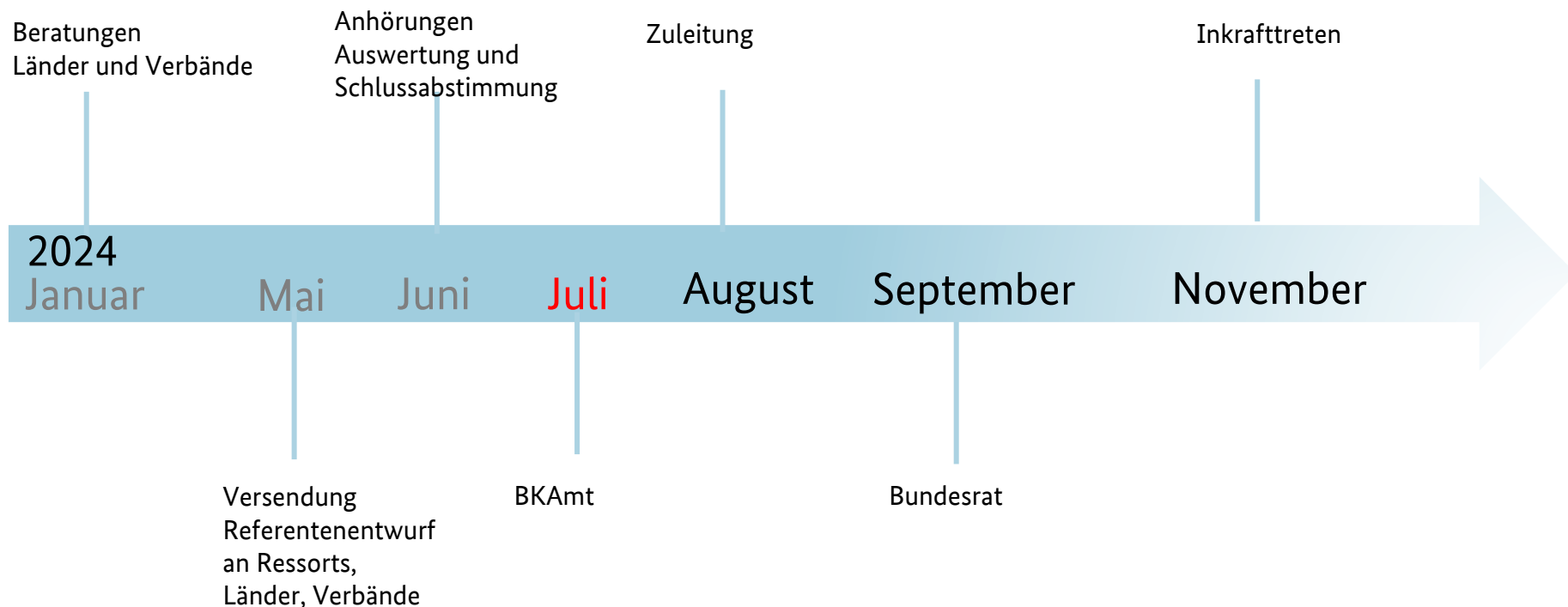
- Teilakademisierung
- Kompetenz zur eigenverantwortlichen Durchführung heilkundlicher Maßnahmen
- Kompetenzorientierte Ausbildung
- Qualitätsverbesserungen
- Ausbildungsvergütung
- Schulgeldfreiheit



umfassende Einbeziehung von Expertise; ggf. Einholung fachlich-wissenschaftlicher Expertise durch Gutachtenvergabe



Verlauf am Beispiel der 2. Änderung der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO)



Und außerdem: die EU

Richtlinie 2005/26/EG: Anerkennung auf der Grundlage von
Mindestharmonisierung und Gleichwertigkeitsprüfung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Gesundheit
Abteilung 3 Medizin- und Berufsrecht; Prävention
Friedrichstraße 108
10117 Berlin



Bundesministerium
für Gesundheit

Dr. Silke Heinemann

„Endspurt in der 20. Legislaturperiode: Was können und müssen wir noch in der Gesundheitspolitik erwarten?“ – „Gesundheitsberufe“

| 07.07.2024 | Seite 18